

Kurs 520.149.00

## Speak Up – Wenn Schweigen gefährlich ist

In der Patientenversorgung und Patientensicherheit heisst "Speaking Up" zu reagieren und Kolleginnen, Kollegen oder Vorgesetzte anzusprechen, wenn die Sicherheit von Patientinnen und Patienten gefährdet ist oder gefährdet scheint, um dadurch Risiken von Patienten abzuwenden. (Aus "Speak Up – Wenn Schweigen gefährlich ist" von Dr. Katrin Gehring und Prof. Dr. Schwappach (Hrsg.), Schriftenreihe Patientensicherheit Schweiz, Nr. 8/2016.)

Patientensicherheit Schweiz hat sich intensiv mit dem Thema Speak Up beschäftigt und eine Studie lanciert, in der das Phänomen Speak Up in Schweizer Spitälern untersucht wurde. Die Ergebnisse dieser Studie wurden weiter verarbeitet zu hochaktuellen, praxisrelevanten "Hilfen" und konkreten Vorschlägen, Hinweisen und Ideen, wie Speak Up im Spital von Vorgesetzten und Mitarbeitenden umgesetzt werden kann, um damit Risiken von Patientinnen und Patienten abzuwenden.

### Profil

Patientensicherheit Schweiz und Careum Weiterbildung haben gemeinsam auf der Basis der Studienergebnisse ein interprofessionelles Weiterbildungsangebot für Fach- und Führungspersonen in Spitälern und Langzeiteinrichtungen entwickelt. Der eintägige Workshop hat zum Ziel, dass Mitarbeitende sich gegenseitig besser und konstruktiv auf mögliche Risiken für die Patientensicherheit aufmerksam machen, damit eher Schaden abwenden können und zu einer lernenden Organisation beitragen.

### Ziele

Die Teilnehmenden

- verstehen sich als wichtige Sicherheitsressource in der Patientenversorgung
- kennen die Grundlagen von Speak Up und die Einflussfaktoren auf die Speak Up-Kultur eines Betriebes bzw. von Mitarbeitenden
- identifizieren sicherheitsrelevante Situationen im eigenen Betrieb
- erkennen die Chancen und Möglichkeiten von Speak Up im Umgang mit Patientensicherheit im Klinikalltag
- in Führungsrollen wissen um ihren Einfluss auf die Speak Up-Kultur in ihren Abteilungen und kennen Mechanismen und Wege, um diese zu fördern
- reflektieren ihren persönlichen Umgang mit Sicherheitsbedenken
- haben sich Kompetenzen angeeignet, ihre Sicherheitsbedenken zu kommunizieren und können ihre Erkenntnisse in den Berufsalltag transferieren
- kennen und üben verschiedene Techniken, Kommunikationsstrategien und Herangehensweisen in Speak Up-Situationen.

### Inhalte

- Bedeutung von Speak Up, Forschungsergebnisse
- Speak Up Situationen in Abgrenzung zu anderen Themen in der Patientensicherheit, der Kommunikation und im Qualitätsmanagement
- Reflexion des eigenen Verhaltens im Umgang mit Sicherheitsbedenken
- Eruieren von Speak Up Situationen
- Gegenüberstellung von gängigem Verhalten und möglichem Verhalten mit Fokus auf die Sicherheit der Patienten und Patientinnen
- Üben an und mit den gesammelten Beispielen mit der Speak Up Kommunikationsmethodik
- Besprechen von Erinnerungshilfen

## Verschwiegenheit

Verschwiegenheit über das in der Gruppe Besprochene gegenüber anderen Berufskolleginnen und -kollegen wird vorausgesetzt, damit an Beispielen aus dem eigenen Berufsalltag gearbeitet werden kann. Es geht darum, Möglichkeiten und Methoden kennen und üben zu lernen, welche die Teilnehmenden im Umgang mit Sicherheitsbedenken stärken – zum Wohle der Patientinnen und Patienten.

## Methoden

- Theoretische Inputs
- Reflexionsarbeit
- Arbeiten mit Fallbeispielen
- Multiprofessionelle Gruppenarbeiten, praktische Übungen, Rollenbeispiele

## Zielgruppe

Interprofessionelle Teams, Ärztinnen und Ärzte, Pflegefachpersonen, Fachpersonen Gesundheit, Therapeutinnen, Hebammen etc.

## Gruppengrösse

Maximal 15 Personen

## Lehrbeauftragte

Im Auftrag der Stiftung für Patientensicherheit Schweiz und Careum Weiterbildung:  
Susanne Peter, dipl. Pflegefachfrau HF, Erwachsenenbildnerin HF und MSc in Organisationsentwicklung

## Daten

Kurs 520.149.00-191 05.06.2019

## Administratives

Ort/Zeit	Careum Weiterbildung, Aarau / 9.15-16.30 Uhr
Kosten	CHF 350.-
Anmeldeschluss	vier Wochen vor Kursbeginn
Anmeldung	<a href="http://www.careum-weiterbildung.ch">www.careum-weiterbildung.ch</a> > Kurse

In Zusammenarbeit mit

